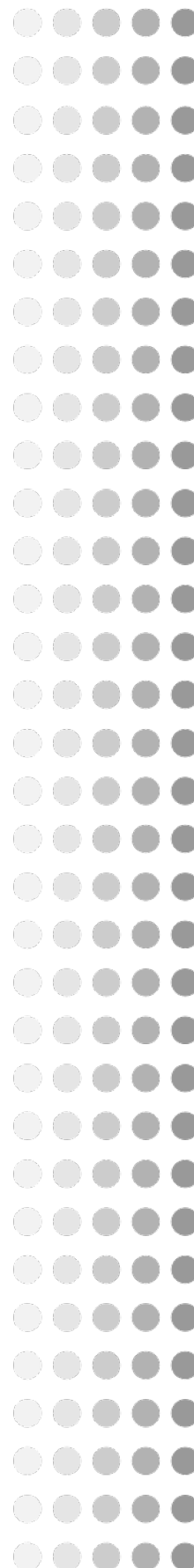




iret

Gesellschaft zur Entwicklung
elektronischer Steuerungen mbH



Cayman-Toolbox - Beispiele

© 11/2023 DE
iret GmbH
Paul Engelhard Weg 50a
D-48167 Münster







Tel.	+49 .251 .61 51 38
Fax	+49.251 .61 76 31
E-Mail	info@iret.de
Internet	www.iret.de

1 Einführung und Übersicht

1.1 Einführung

- Zum Testen der Beispiele benötigen Sie Cayman ab Version 14.
- Alle Beispiele verwenden mitgelieferte Cayman-Dateien und lassen sich sofort nachvollziehen.
- Drucken Sie dieses Dokument auf A4-Papier aus, damit Sie die Beispiele mit einem Barcode-Scanner nachzuvollziehen können. Alternativ ist auch die Eingabe über die Tastatur möglich.
- Die hier abgedruckten Barcodes verwenden das Format **Code128 B**, grundsätzlich können die Programme aber auch mit anderen Strichcodes verwendet werden.

1.2 Übersicht

Symbol	Name	Kurzbeschreibung	Seite
	CWL-ArticleScan	Erlaubt schnelles Laden von Artikeln mittels eines Barcodescanners oder über die Tastatur.	3
	CWL-Harness	Ermöglicht Artikelauswahl anhand von Artikelname und Rohmaterial sowie die Zusammenstellung zu neuen Listen. Gleichzeitig kann eine neue Produktionsmenge angegeben werden.	4
	CWL-MarkingEditor	Grafisches Bearbeiten mehrzeiliger, mehrspaltiger Drucktexte für Thermotransfer- und Laserdrucker. Unterstützt werden Texte, Logos, Barcodes und variable Elemente wie Zeit, Datum, Zähler etc. Der Editor kann direkt aus Cayman gestartet werden, dabei werden alle Textzonen eines ausgewählten Kabels in den Editor übernommen und nach Bearbeitung zu Cayman zurückgespielt.	5
	CWL-MaterialScan	Ein Hilfsprogramm zur Validierung des Rohmaterials: Gerüstetes (gescanntes) und benötigtes Rohmaterial werden verglichen, bei Nichtübereinstimmung wird ein Warnhinweis angezeigt und die Produktion gestoppt.	6
	CWL-Tools	Ermöglichen umfangreiche Bearbeitungen von Artikeln in Cayman-Artikellisten: <ul style="list-style-type: none"> • Umbenennen von Rohmaterial oder Produktionsverfahren • Textänderungen / -ersetzungen in Textzonen (TextAreas) • genaue Textpositionierungen relativ zum Kabelende • Aufsplitten von Artikellisten in Einzelartikel • Export von Artikellisten in Tabellenform 	7
	CWL-MarkingCounter	Ermöglicht automatisches Setzen von Zählerstartwerten in ausgewählten Cayman-Textzonen (Areas)	10

2 CWL-ArticleScan



2.1 So funktionieren die Beispiele

- Klicken Sie mit der Maus in das Eingabefeld von CWL-ArticleScan und scannen einen der folgenden Barcodes oder geben Sie den darunter stehenden Dateinamen über die Tastatur ein.
- Drücken Sie nun die <Enter>-Taste (sofern dies der Barcode-Scanner nicht automatisch tut)
- Cayman wird nun automatisch mit der angegebene Kabelliste gestartet.

2.2 Beispiele

2.2.1 Beispiel 1



WIRELIST-001

2.2.2 Beispiel 2



WIRELIST-002

2.3 Weiterführende Hinweise

- CWL-ArticleScan unterscheidet *nicht* zwischen Groß- und Kleinschreibung.
- Die Beispieldateien finden sich im Installationsverzeichnis im Order „\data\importCWL\“.
- Bei Bedarf kann das Programm an den Scanner angepasst werden, damit die <Enter> Taste nicht nach jedem Scan-Vorgang gedrückt werden muss. Details hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch.

3 CWL-Harness



3.1 So funktionieren die Beispiele

- Klicken Sie mit der Maus in das Eingabefeld von CWL-Harness und scannen den folgenden Barcode oder geben Sie den darunter stehenden Dateinamen mit der Tastatur ein.
- Drücken Sie nun die der <Enter>-Taste (sofern dies der Barcode-Scanner nicht automatisch tut)
- Die Schleuniger Cayman-Software startet automatisch und lädt die gewählte Artikelliste.
- Selektieren Sie mit den darunterliegenden Auswahlfeldern „Name“ und „Rohmaterial“ einen Teil (eine Untermenge) der geladenen Gesamtliste, z.B.
 - Name „article_a“
 - Rohmaterial „zzz_PowerCord“
- Geben Sie abschließend die zu produzierende Anzahl ein und drücken „Auswählen“.
- Aus Ihren Angaben wird nun eine neue Artikelliste erstellt und in Cayman geladen.

3.2 Beispiele



LIST-TOTAL

3.3 Weiterführende Hinweise

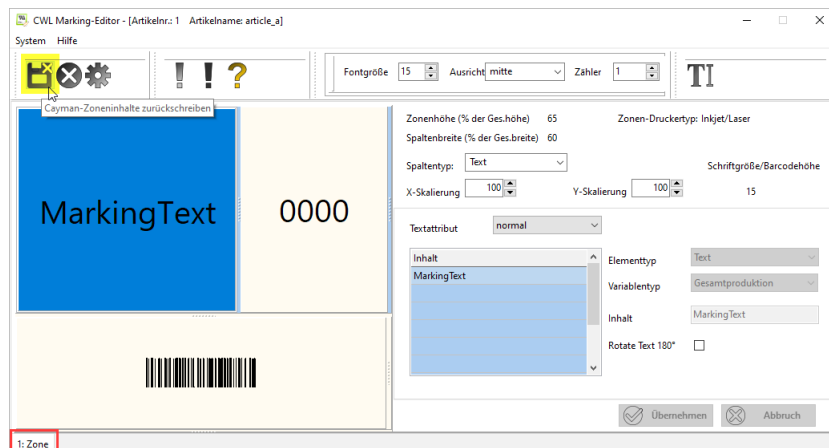
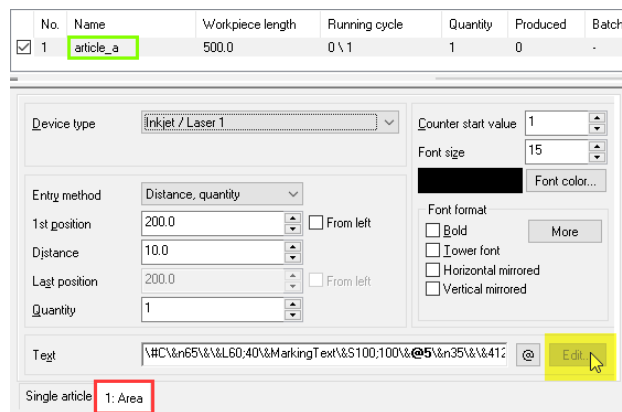
- Die Beispieldateien finden sich im Installationsverzeichnis im Ordner „\data\importCWL\“.

4 CWL-MarkEditor



4.1 So funktionieren die Beispiele

- Laden Sie aus dem Installationsverzeichnis der Toolbox (z.B. „c:\caymantoolbox“) und dem darin angelegten Unterordner „\data\importcwl\“ die Datei „markingtexts.cwl“ in Cayman. Sie enthält ein Kabel „article_a“.
- Drücken Sie den „Edit“-Button in Cayman, um alle Textzonen (Areas, hier nur 1 Zone) des Kabels „article_a“ in den CWL-MarkEditor zu laden.



- Wählen Sie im CWL-MarkEditor die Textzone (Area) aus, die Sie bearbeiten möchten.
- Nach Abschluss der Bearbeitung drücken Sie auf das „Speichern“-Symbol (Diskettensymbol) in der Werkzeugleiste, um alle Zoneninhalte nach Cayman zurückzuschreiben. Der CWL-MarkEditor wird jetzt beendet.

4.2 Beispiele

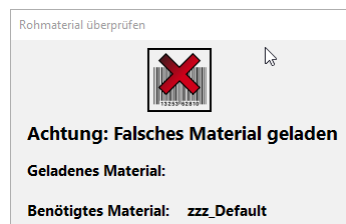
- Datei \data\importcwl\markingtexts.cwl

5 CWL-MaterialScan



5.1 So funktionieren die Beispiele

- Laden sie aus dem Installationsverzeichnis (z.B. „[c:\caymatoolbox](#)“) aus dem Unterordner „\data\importCWL“ die Datei „LIST-TOTAL.CWL“ in Cayman.
- Starten Sie den CWL-MaterialScan
- Weil noch kein Material geladen wurde erscheint nun ein Warnhinweis

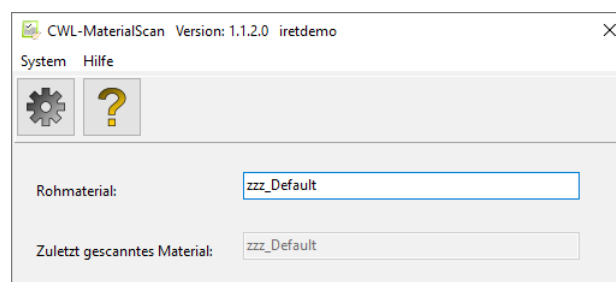


- Scannen Sie das benötigte Rohmaterial oder geben Sie es per Tastatur ein, die Fehlermeldung verschwindet dann automatisch
- Die Meldung erscheint erneut, sobald ein Kabel mit anderem Rohmaterial zur Produktion markiert wird

5.2 Beispiele



zzz_Default



5.3 Weiterführende Hinweise

- Bei Rohmaterialnamen wird *nicht* zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

6 CWL-Tools

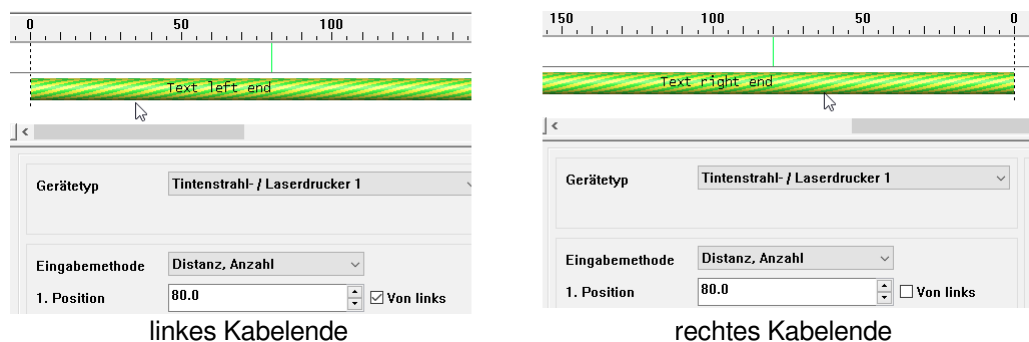


6.1 So funktionieren die Beispiele

6.1.1 Textpositionierung am linken Kabelende

Die Positionierung eines Drucktextes am ‚rechten‘ Kabelende stellt Cayman i.A. vor keine Probleme, wohingegen die Textpositionierung am ‚linken‘ Kabelende oftmals „Versuch und Irrtum“ bedeutet.

Beispiel: Es sollen zwei Texte jeweils 80 mm vom rechten und linken Kabelende aus gedruckt werden:



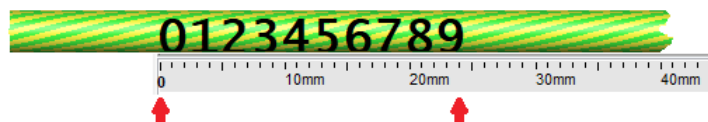
linkes Kabelende

rechtes Kabelende

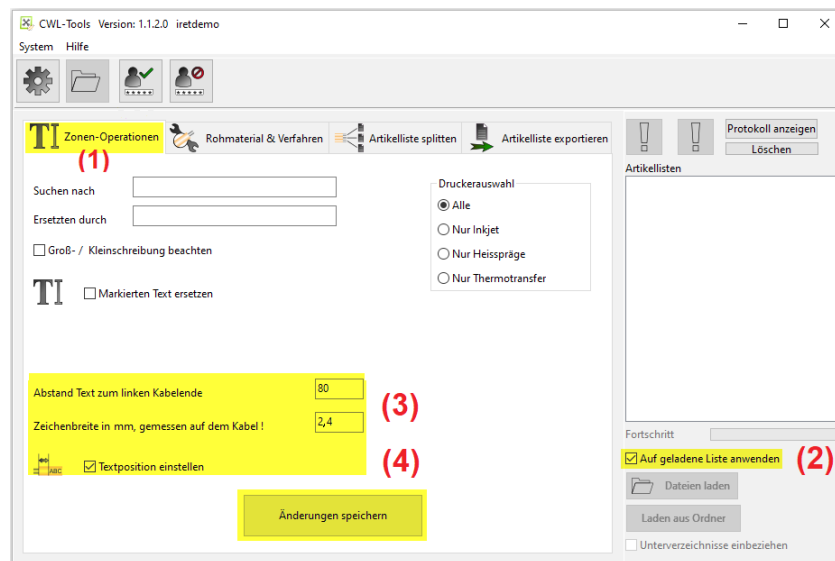
Der Text „Text right end“ beginnt korrekt 80 mm vom rechten Kabelende, der Text „Text left end“ steht hingegen zu nah am linken Kabelende und muss um seine eigene Breite verschoben werden.

Die Berechnung der neuen „Textpositon(en) links“ aller Artikel aller geladenen Kabellisten übernimmt das CWL-Tools, dazu muss einmalig die tatsächliche Druckbreite *eines* Zeichens / Buchstabens bestimmt werden.

- Laden Sie aus dem Installationsverzeichnis (z.B. „[c:\caymatoolbox](#)“) aus dem Unterordner „\data\importCWL\“ die Datei „Tools_Markingpositions.CWL“ in Cayman.
- Fertigen Sie mit Cayman ein Stück des Artikels „article_a“ mit dem Drucktext „0123456789“.
- Messen Sie auf dem produzierten Kabel (!) die Breite des Drucktextes „0123456789“ in Millimetern. Im folgenden Beispiel sei der Drucktext 24 mm breit, ein einzelnes Zeichen also 2,4 mm:



- (1) Starten Sie CWL-Tools und wählen den Reiter „Zonen-Operationen“
- (2) Setzen Sie einen Haken in der Dateiauswahl „Auf geladene Liste anwenden“
- (3) Geben Sie den gewünschten Abstand des Drucktextes vom linken Kabelende in mm ein, in diesem Beispiel **80** mm.
- (3) Geben Sie die gemessene Breite *eines* Zeichens ein, hier also **2,4**.
- (4) Aktivieren Sie den Haken „Textposition einstellen“ und drücken Sie „Änderungen speichern“

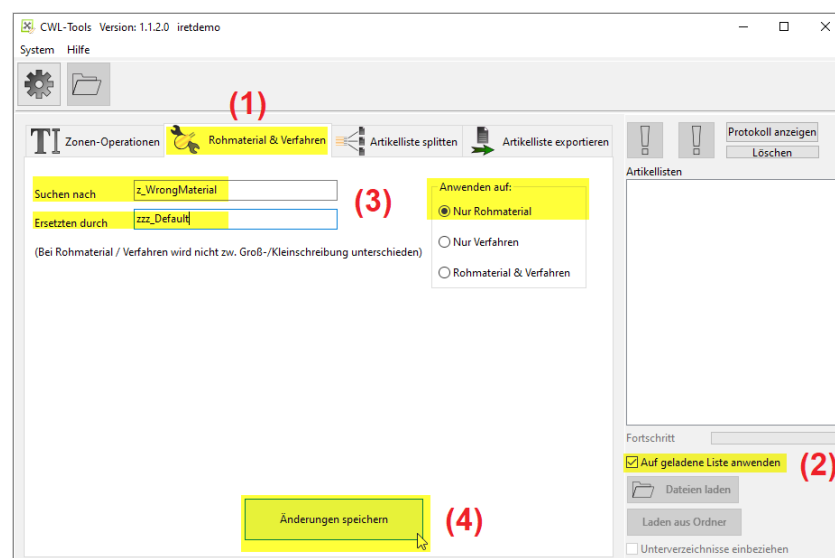


Anhand der beiden Zahlenangaben (80 mm, 2,4 mm) berechnet CWL-Tools die Positionen der am *weitesten links* auf den Kabeln stehenden Drucktexte neu.

Wechseln sie jetzt in Cayman auf „article_b“ und überprüfen Sie die Textpositionen. Während der rechte Text *nicht* verschoben wurde, wurde der linke Text um seine Breite (13 Zeichen x 2,4 mm = 31 mm) vom linken Kabelende weggerückt.

6.1.2 Ersetzen von Rohmaterial / Verfahren

- Laden sie aus dem Installationsverzeichnis (z.B. „c:\caymatoolbox“) aus dem Unterordner „\data\importCWL\“ die Datei „Tools_WrongMaterial.CWL“ in Cayman:
- Cayman zeigt einen Warnhinweis und markiert in der Artikelliste das fehlende Rohmaterial „z_WrongMaterial“ rot.
- (1) Starten Sie CWL-Tools und wechseln Sie auf den Reiter „Rohmaterial & Verfahren“
- (2) Setzen Sie einen Haken bei der Dateiauswahl „Auf geladene Liste anwenden“
- (3) In das Feld „Suchen nach“ geben Sie ein „z_WrongMaterial“ und in das Feld „Ersetzen durch“ „zzz_Default“. In der Auswahlbox „Anwenden auf:“ wählen Sie bitte „Nur Rohmaterial“
- (4) Drücken Sie abschließend auf „Änderungen speichern“



Nur in den Artikeln mit Rohmaterial „z_WrongMaterial“ wird das Material durch „zzz_Default“ ersetzt. Die roten Warnhinweise verschwinden, da das Material „zzz_Default“ in Cayman standardmäßig angelegt ist.

Hinweis: Die Eingaben von „Suchen nach“ und „Ersetzen durch“ unterscheiden nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung.

7 CWL-MarkingCounter



7.1 So funktionieren die Beispiele

- Starten Sie den CWL-MarkingCounter und Cayman
- Laden Sie in Cayman die Datei 'cwl-markingcounter.cwl' aus dem Verzeichnis „\data\markingcounter\“.

Die Kabelliste enthält 2 Artikel: Artikel 'article_1' hat 3 Inkjet-Textzonen mit den Zählerstartwerten '1', '6' und '12'. Artikel 'article_2' enthält zusätzlich 3 ThermoTransferzonen mit den Zählerstartwerten '200', '400', '600'.

7.1.1 Beispiel 1: Zählerstartwerte setzen (nur) in Inkjet-Zonen, Modus 'Höchster Wert'

- Klicken Sie in Cayman mit der Maus auf 'article_1'
- Wählen Sie im CWL-MarkingCounter die Optionen (nur) 'Inkjet' und 'Höchster Wert'
- Starten Sie 'Artikel bearbeiten'

Die Zählerstartwerte aller (Inkjet-) Zonen werden auf den höchsten gefundenen Wert '12' gesetzt.

Anmerkung: Wenn nur TT-Zonen ausgewählt wurden, erscheint ein Fehlerhinweis, dass keine passenden Textzonen auf dem Artikel gefunden wurden.

7.1.2 Beispiel 2: Zählerstartwerte setzen: Nur TT-Zonen, Modus 'Wert eingeben'

- Laden Sie erneut die Beispieldatei 'cwl-markingcounter.cwl'
- Klicken Sie in Cayman mit der Maus auf 'article_2'
- Wählen Sie im CWL-MarkingCounter die Optionen (nur) 'Thermotransfer' und 'Wert eingeben' und geben als Startwert '1001' ein
- Starten Sie 'Artikel bearbeiten'

Die Zählerstartwerte der drei TT-Zonen werden auf '1001' gesetzt, die Startwerte der 3 Inkjetzonen werden *nicht* verändert.

- Anmerkung: Wenn TT-Zonen *und* Inkjetzonen ausgewählt wurden, werden alle Zählerstartwerte auf '1001' gesetzt.

Hinweis: Falls die Eingabefelder im CWL-MarkingCounter ausgegraut sind (keine Eingabe möglich), müssen Sie in den Programmeinstellungen die entsprechende Berechtigung erteilen. Details entnehmen Sie bitte dem Handbuch im Kapitel 'CWL-MarkingCounter'.